

Weinviertel Jakobsweg

PILGERWANDERUNG / Unermüdlich an zwei Tagen auf Pilgerspfaden - ein spirituelles Erlebnis für eine Absdorfer Wandergruppe.

ABSDORF / Vergangene Woche organisierten Ulrike Stambera und Katharina M. Ribisch eine zweitägige Pilgerwanderung auf dem Weinviertel Jakobsweg.

Freitags wurde mit einer Busfahrt von Absdorf nach Groß Russbach gestartet. Nach einer Einstimmung in der Kapelle des Bildungshauses und dem Pilgersegnen von Pfarrer Roland Moser wanderte die Gruppe in Richtung Stockerau, dem Ziel des ers-

ten Tages. Stationen wurden in der Filialkirche in Weinsteig, in der Wallfahrtskirche Karnabrunn sowie bei der Kirche auf dem Michelberg gemacht. Über die Jakobskirche in Leitzerdorf ging es dann schließlich nach Stockerau. Mit der Zugfahrt nach Absdorf endete der erste Tag.

Samstags startete die Gruppe mit der Bahn nach Stockerau, wo in der Stadtpfarrkirche die Tagesetappe mit einem „Vater un-

ser“ begann. Erstes Ziel war das Kloster St. Koloman, über die Felder ging es weiter von Zögersdorf nach Hausleiten auf den Wagram. Mittagsrast gab es im Pfarrhof Hausleiten.

Gestärkt schritt die Gruppe entlang des Wagrams in Richtung Pfarrkirche Stetteldorf. Der besinnliche Abschluss der Pilgerwanderung fand am Absberg bei der Bründlkapelle statt mit Besuch des ÖKB-Bründlfestes.



Die Pilgergruppe am Ende der zweitägigen Pilgerwanderung vor der Bründlkapelle in Absberg. Anschließend statteten die Wanderer dem Bründlfest des ÖKB einen Besuch ab.

FOTO: ZVG